

#### IV.

### ALPES ORIENTALES

von Arnold Niederer

Die freie Arbeitsgemeinschaft für Ostalpenvolkskunde „Alpes Orientales“ ist eine private Gruppierung von Forschern, die vor allem an den kulturellen Beziehungen zwischen germanischen, slawischen und romanischen Bevölkerungen und deren Kulturen im Ostalpenraum interessiert sind. Mit „Ostalpen“ im Namen der Gruppe sind der alpine Teil der Sozialistischen Republik Slowenien, die österreichischen Bundesländer Kärnten und Steiermark, das Gebiet der alten Rätia prima (Graubünden und Sarganserland) sowie — mehr am Rande — die übrigen österreichischen Bundesländer sowie das deutsche Bundesland Bayern zu verstehen.

Die Initianten dieser überregionalen, übersprachlichen und überkonfessionellen Forschergruppe waren die drei slowenischen Forscher Ivan Grafenauer, Niko Kuret und Milko Matičetov, die im Jahre 1956 die erste Zusammenkunft in Ljubljana organisierten. Die Teilnahme an den Zusammenkünften, die ohne staatliche Unterstützung durchgeführt werden, geschieht aufgrund privater Einladungen seitens der Träger der Vereinigung, die den Charakter eines Freundeskreises hat. Es wird darauf geachtet, die Tagungen, die nicht jedes Jahr stattfinden, abwechselungsweise in verschiedenen Ländern bzw. Regionen abzuhalten. Es ergab sich ohne besondere Abmachungen, daß sich in jeder Region einer der Forscher für sein Gebiet verantwortlich fühlt, jeweils die dortige Tagung organisiert und die Einladungen verschickt — nicht nur an Volkskundler, sondern auch an ihm geeignet erscheinende Linguisten, Rechtshistoriker usw. Die Eingeladenen werden jedoch nicht automatisch Mitglieder der Forschungsgemeinschaft. Gewöhnlich einigt man sich auf ein Rahmenthema, das enger (z. B. Maskenbrauch im Ostalpengebiet) oder weiter umschrieben sein kann (z. B. Lebensformen der Alpenwelt). Für die Drucklegung der jeweils vor einem kleinen Kreis gehaltenen Vorträge haben die Vertreter des einladenden Landes oder Gebietes zu sorgen; deshalb sind die ersten Bände von „Alpes Orientales“ mit Bezug auf Erscheinungsort, Aufmachung und Größe verschieden. Erst die Bände VI und VII, die von dem Verleger Dr. Rudolf Trofenik in München herausgegeben wurden, sind einheitlich gestaltet.

Verantwortlich für die Slowenen sind nach dem Hinschied des Mitbegründers Ivan Grafenauer nun Niko Kuret und Milko Matičetov; für das italienische Ostalpengebiet ist nach dem Tode von Gaetano Perusini (1977) noch niemand bestimmt worden; die österreichischen Alpenländer sind durch Klaus Beitzl vertreten, und für die Schweiz war von Anfang an Robert Wildhaber zuständig.

Folgende Tagungen wurden durchgeführt: 1956 in Ljubljana, 1959 in Graz, 1961 in Disentis, 1964 in Grado (Udine), 1967 in Slovenj Gradec, 1970 in Thusis, 1972 in Brixen, 1975 in der von Slowenen bewohnten Valle di Resia (Udine). Von den ersten sieben Tagungen liegen gedruckte Berichte vor (s. u.). Der Bericht über die Tagung im Resiatal (1975) steht noch aus. Die nächste Tagung soll unter der Leitung von Klaus Beitzl in Vorarlberg stattfinden.

Die gegenwärtige Situation der Forschergemeinschaft „Alpes Orientales“ ist schwierig: Die Gründer sind allesamt im fortgeschrittenen Alter, einzelne haben sich wegen nationaler Differenzen zurückgezogen; so schmilzt der Freundeskreis leider dahin.

Prof. Dr. A. Niederer, Seminar für Volkskunde, Universität Zürich, Zeltweg 67, CH-8032 Zürich.

Bisher publizierte Tagungsbände von „Alpes Orientales“

- Vol. I Alpes Orientales: acta primi conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge auf der ersten Arbeitstagung für Ostalpenvolkskunde in Labaci [Laibach] 26.—28. 3. 1956.)  
Niko Kuret et Milko Maticetov iuvantibus redigit Ivan Grafenauer.  
Ed.: Academia scientiarum et artium slovenica, Classis II: philologia et litterae.  
Ljubljana 1959.  
(Inhaltsverzeichnis:  
1. Volkstümliche Dichtungen und Sagen.  
2. Volkstümliche Gebräuche und Spiele.  
3. Verlauf der Tagung.)
- Vol. II Alpes Orientales: acta alterius conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge auf der zweiten internationalen Arbeitstagung der Freien Arbeitsgemeinschaft für Ostalpenvolkskunde in Graz, Mai 1959.)  
Iosepho Walter adiuvante ediderunt Ioannes Koren et Leopoldus Kretzenbacher.  
Ed.: Museum ethnologiae regionale Styriae, Institutum ethnologiae regionale universitatis graecensis.  
Graz 1961.  
(Thematik nicht genau fixiert; „von der Volksdichtung über Sitte und Brauch bis zu den Realien“.)
- Vol. III Alpes Orientales: acta tertii conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis — Desertinae/Helvetia, ab 28. 8.—2. 9. 1961. Redigit Robert Wildhaber.  
Ed.: Societas ethnologica helvetica.  
Basel 1961.  
(= *Schweizerisches Archiv für Volkskunde*, Jg. 57/1961; Heft 3/4.)
- Vol. IV Alpes Orientales: acta quarti conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge auf der vierten Arbeitstagung für Ostalpenvolkskunde in Grado/Italien 31. 3.—4. 4. 1964.)  
Redigit Gaetano Perusini. Ed.: Societas ethnographica italica-Romae; universitas studiorum, facultas litteraria-Tergesti.  
Firenze (Florenz): Olschki 1966.  
(Thema: Die rituellen Maskierungen in den Ostalpen.)
- Vol. V Alpes Orientales: acta quinti conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge der fünften Arbeitstagung für Ostalpenvolkskunde in Slovenj Gradec 29. 3.—1. 4. 1967.)  
Milko Maticetov iuvante redigit Niko Kuret.  
Ed.: Academia scientiarum et artium slovenica, classis II: philologia et litterae.  
Ljubljana 1969.  
(Thema: Frühste Schichten der ostalpinen Volkskultur.)
- Vol. VI Alpes Orientales: acta sexti conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge der sechsten Arbeitstagung für Ostalpenvolkskunde in Thusis/Schweiz 25. bis 28. 5. 1970.)  
Redigit Robert Wildhaber.  
München: Trofenik 1972.  
(Thema: Hirtenkultur in den Ostalpen.)
- Vol. VII Alpes Orientales: acta septimi conventus de ethnographia alpium orientalium tractantis. (Vorträge der siebten Arbeitstagung für Ostalpenvolkskunde in Brixen 28. 5. bis 1. 6. 1972.)  
Redigit Ioannes Griessmair.  
München: Trofenik 1975.  
(Thema: Lebensformen der Alpenwelt.)